

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Septbr. 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Otto Nikolai** (1810—1849):

Kirchliche Festouvertüre für Orgel über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott!“

2. Zwei Chorgesänge:

a) **Robert Volkmann** (1815—1883):

„Gelobt sei Gott, der uns erwählet“ (Geistliches Tischlied).*)

Gelobt sei Gott, der uns erwählet, nährt uns von unsrer Jugend auf,
Der unsre Jahr' und Haar' all' zählet, dem aller Augen warten auf,
Der in der Wüsten hat gespeiset fünftausend Mann nur mit fünf Brot',
Welche sei'm Wort sind nachgereiset, denn dem fällt all's zu, der sucht Gott.
Ach Herr, so du speis'st also füllig den Leib, der doch muß sterben gleich,
Wie viel mehr speis'st die Seel' ganz willig, die nach dir sehnt und
erbt dein Reich.

O Gott geb', daß so mög' gedeihen dein gegenwärtig Trank und Speis',
Daß wir dadurch geschickter seien im Dienst des Nächsten, dir zu Preis.
Ja, dir zu Preis, Gott, allermeiste in Jesu Christo, deinem Sohn,
Mit dem dir und dem heil'gen Geiste sei Lob gesagt ewig und nun!

Johann Fischart, geb. um 1545.

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Ehre sei dem Vater!“ (achtstimmig).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen!

3. **Philipp Wolfrum** (geb. 1854):

„Loblied 1915“, für Sologesang, Orgel, Chor und Gemeinde-
gesang.**) („Daheim“, den 28. August 1915.)

Solo: Herr Gott, dich riefen wir,
Herr Gott, wir danken dir.

Von Millionen ertönt es in Chören:

Chor: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren!

Gemeinde: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren!

Solo: Hell durch der Schlachten Graus
Bricht, Herr, dein Glanz heraus,
Leuchtend in Wetter'n hast du uns geführt.

Chor: Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret!

Gemeinde: Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret!

Solo: Gab dir dein Gott das Schwert,
Hat's führen dich gelehrt,
Sprengen die Schlingen, die Haß dir gebreitet,

Chor: Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet!

Gemeinde: Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet!

Solo: Volk, wo du Frieden triebst,
Und wo die Wehr du übst,
Ist dir der sorgende Führer begegnet.

Chor: Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet!

Gemeinde: Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet!

Solo: Herr, auf dich schauen wir,
Herr, dir vertrauen wir.
Alles, was in mir ist, lobe den Namen,

Chor: Und durch das ganze Volk einmütig schalle das Amen!

Gemeinde: Und durch das ganze Volk einmütig schalle das Amen!

Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht!

Lob' ihn in Ewigkeit, Amen! Carl Beyer.

*) Zum morgigen Erntedankfeste.

***) Chor und Gemeindegesang wurden heute hier hinzugefügt, desgl. die beiden
Schlußzeilen, die dem Neanderschen Kirchenliede entstammen.